

Bürgerreise nach Przemyśl und ins Karpatenvorland/Polen vom 20. bis 26. September 2017

Der Saarpfalz-Kreis bietet eine Reise zum polnischen Partnerkreis Przemyśl mit Besuch eines Sommerabschiedsfestes und weiteren Attraktionen an.

Vor rund sechs Jahren wurde in Anlehnung an die Partnerschaft zwischen dem Saarland und der Woiwodschaft Podkarpackie die offizielle Partnerschaft zwischen dem Saarpfalz-Kreis und dem im Südosten Polens an der Grenze zur Ukraine liegenden Kreis Przemyśl unterzeichnet. Diese besiegelte die seit dem Jahr 2008 intensiven Kontakte der beiden Kreise auf Ebene der Verwaltungen, Schulleitungen, Lehrer und Schüler sowie die regelmäßigen musischen Austausche, welche bereits seit dem Jahr 1996 die beiden Kreise verbinden.



Während seines Antrittsbesuches 2016, der den Möglichkeiten für eine weitere Entwicklung der Partnerschaft gewidmet wurde, ist Landrat Dr. Theophil Gallo das touristische Potenzial des Partnerkreises Przemyśl ersichtlich geworden. Schon bei der Rückfahrt war es dem Landrat ein Anliegen, den Einwohnerinnen und Einwohnern des Saarpfalz-Kreises eine Gelegenheit zu geben, den polnischen Partnerkreis zu besuchen. Nun bietet der Saarpfalz-Kreis eine Reise zum Partnerkreis Przemyśl an, die das Kennenlernen des Partnerkreises und den Einblick in die Kreispartnerschaft ermöglicht.

Die sieben Tage dauernde Busreise ist in die regionaltypische Szenerie des Karpatenvorlandes und der historischen Stadt Przemyśl eingebunden. Die Kreisstadt

Przemyśl ist nicht nur durch den braven Soldaten Schwejk bekannt, der während des ersten Weltkriegs dort, nach seiner Versetzung in der österreichisch-ungarischen Armee an die russische Front, sesshaft geworden ist. Die Stadt bietet ein reiches kulturhistorisches Erbe aus verschiedenen Stilepochen, das im Reiseprogramm umfassend präsentiert wird.

Auch der gesamte Partnerkreis Przemyśl und dessen Umgebung verfügen über ein beeindruckendes kulturelles Erbe. Geplant ist die Besichtigung des Schlosses in Krasiczyn, eines der schönsten Denkmäler der polnischen Renaissance. Einen fabelhaften Eindruck vermittelt auch das Schloss in Łańcut, eine Palastanlage aus dem 17. Jahrhundert, die zu den bedeutendsten Architekturdenkmälern Polens gehört.



Da auf dem Programm auch ein Schloss in Przemyśl steht und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Mittagessen in ein weiteres Schloss nach Dubiecko kommen werden, könnte man meinen, die Reise verläuft unter dem Motto „alte Schlösser“. Aber damit nicht genug. Für die sich für die sakralen Denkmäler Interessierenden bietet das Programm eine weitere Attraktion: den Besuch des Pilgerzentrums und Sanktuariums in Kalwaria Pałacowska. Die Klosterkirche wurde ähnlich wie in Jerusalem am Berg erbaut. Unterhalb der Kirche befindet sich ein 1,6 km langer und dem Leidensweg Jesu Christi nachgebildeter Wallfahrtsweg.

Mit dem Besuch des polnisch-ukrainischen Grenzübergangs sowie einiger Denkmäler der Holzarchitektur, darunter eines „lebenden“ Dorfes aus Holz, wird für Abwechslung gesorgt. Wem bis dahin noch etwas fehlen sollte, der wird mit einer Fahrt mit der Museums-Schmalspurbahn u.a. durch den längsten Schmalspur-Eisenbahntunnel Europas (602 m) aus den Jahren 1900-1904 sicherlich überzeugt. Die romantische Fahrt führt durch eine naturbelassene Tallandschaft der Flüsse San und Mlecza.

Die Vielfalt der polnischen Flora können die Reisetilnehmerinnen und -teilnehmer im botanischen Garten „Arboretum“ in Bolestraszyce bewundern, wo seit über vierzig Jahren die verschiedensten Arten von Pflanzen präsentiert werden, so auch die Pimpernuss, aus der z. B. die Perlen für Rosenkränze hergestellt werden.

Als Highlight für alle zu bezeichnen ist sicherlich die Teilnahme an dem traditionellen Sommerabschiedsfest, das in diesem Jahr von Dubiecko, einer Gemeinde im Partnerkreis Przemyśl, ausgerichtet wird. Während künstlerischer Darbietungen findet ein kulinarischer



Wettbewerb statt, dessen Ergebnisse – die traditionellen Gerichte aus dem Karpatenvorland – die Gäste verkosten dürfen. Bei diesem Anlass werden die Reisetilnehmer die Möglichkeit haben, mit den Einwohnern des Partnerkreises Przemyśl Kontakte aufzunehmen und gemeinsam zu feiern.

Die Reise wird vom Saarpfalz-Kreis organisiert und durchgehend auch vor Ort betreut. Der Kostenbeitrag beträgt 600,-€ im Doppelzimmer. Einzelzimmerzuschlag 70,-€. Vor Ort wird den Reisenden Vollpension, während der jeweils zweitägigen An- und Abreise Halbpension angeboten.

Reisetermin: 20.09.-26.09.2017.

Die Frist für die verbindlichen Anmeldungen endet am 21.06.2017. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.



Weitere Informationen zur Reise gibt es bei der Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, Blieskastel unter der Telefonnummer 06841/104-7174 oder der E-Mail-Adresse: touristik@saarpfalz-kreis.de

Fotos: Grzegorz Karnas und Zdzisław Szeliga